

Unverkäufliche Leseprobe aus:

Florian Illies

Gerade war der Himmel noch blau

Texte zur Kunst

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

INHALT

Vorbemerkung 11

FRÜHE HELDEN

- Julius Meier-Graefe *Deutsch als Kunst* 15
Max Friedländer *Wissen heißt, zu misstrauen* 25
Harry Graf Kessler *Das Frösteln in der Moderne* 36
Francis Haskell *Die Geschichte des Geschmacks* 43
Karl Scheffler *Schicksal als Chance* 47
Hans Magnus Enzensberger *Keiner von uns* 57

HAUSBESUCHE

- Gottfried Benn *Gute Regie ist besser als Treue* 63
Martin Walser *Sein Klassiker. Eine Ermittlung
am Bodensee* 70
Georg Baselitz *A past to come* 79
Casa Baldi *Wo die deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts neu
zum Leben erweckt wurde* 90

ERKUNDUNGEN IM 19. JAHRHUNDERT

- Caspar David Friedrich **Ein Liebesbrief** 109
- Die ersten Wolkenkratzer **Warum die besten Maler
des 19. Jahrhunderts am liebsten in den Himmel
blickten** 111
- Ferne Nähe **Die Kunst des 19. Jahrhunderts** 122
- Der Vesuv als Zentralmassiv der deutschen Romantik
Zur Genese eines Motivs von Goethe bis Götzloff 132
- Geschmackssache **Zur Lage von Corot und Friedrich im
Städel und anno 1825, 1913, 2015** 144
- Adolph Menzel **Wie man über sich selbst hinauswächst** 161
- Carl Gustav Carus **Ist Romantik heilbar?** 172
- Johann Heinrich Schilbach **Präziser fühlen** 177

ERKUNDUNGEN IM JAHR 1913

- Die Bilder eines Jahres 1913 – oder: Sind Künstler
Propheten 185
- Richard Dehmel **Hamburgs Hauptfigur des Jahres 1913** 193

LITERATUR

- Gottfried Benn **Wir werden steigen. Der Briefwechsel
zwischen Gottfried Benn und Friedrich Wilhelm
Oelze** 201
- Georg Trakl **Friedenssommer vor 1914** 214
- Ludwig Börne **Denn er liebt ihn. Ein dringender Rat,
Börne zu misstrauen** 220
- Jean Paul **Der deutschen Sprache die Zunge lösen** 234
- Fontane und die Kunst **Der erfundene Augenmensch** 239